

Bildniss des H. G. Bauer.

Auf Leinwand, in Oel, 67 : 83 cm messend. Im Handschriftensaal.

Buntes und tonsehaches Bild. Laut Notiz auf der Rückseite eine Copie des taubstummen Enkels von Bauer, Wilhelm Gottfried Bauer, nach dem Original Anton Graffs „im Auditorio der Juristenfacultät“ vom Jahre 1813. (Vergl. S. 249.) Bez.:

Heinr. Gfr. Bauer fac. jurid. ord.
geb. 22. Sept. 1733, gest. 4. Mai 1811.

Muther Nr. 232.

Bildniss des Chr. D. Erhard.

Auf Leinwand, in Oel, 45 : 75 cm messend. Im Katalogsaal.

Schwächliches, bräunliches Bild eines Gelehrten aus der Zeit um 1800. Er hat die Ilias in der Hand, vor ihm eine Athenebüste. Bez.:

Chr. Daniel Erhart, Prof. ord. Jurist.
geb. 6. Febr. 1759, gest. 17. Febr. 1813.

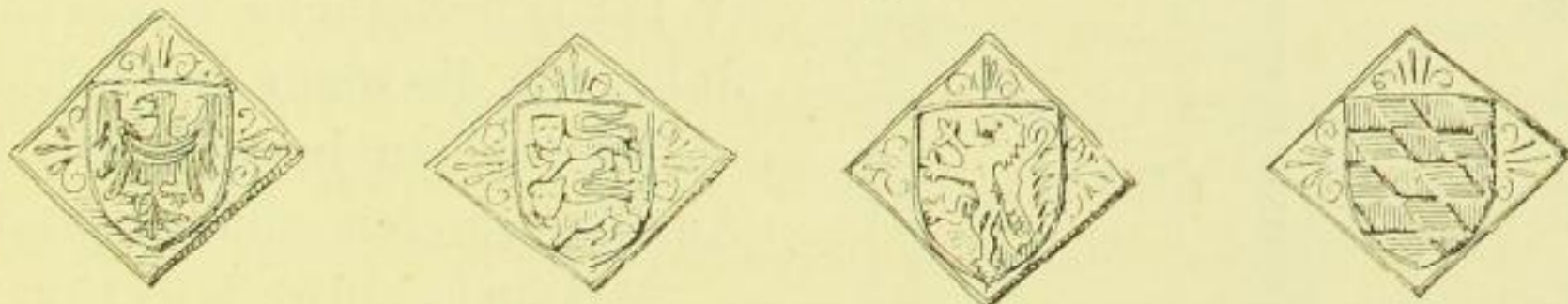
Einige fast völlig zerstörte Bilder befinden sich noch im Depôt der Bibliothek. Ausserdem besitzt sie einige neuere Bildnisse.

Der Vorstand der Universitätsbibliothek, Herr Oberbibliothekar von Gebhardt hatte die Güte durch Herrn Dr. O. Günther das Verzeichniss der Bilder einer Revision unterziehen zu lassen, welcher es zahlreiche Hinweise und Verbesserungen verdankt.

Trier'sches Institut.

In dem zur Universität Leipzig gehörigen Trier'schen Institut befinden sich nachstehende Gegenstände:

Zwei Zepter (Fig. 195), Silber, theilweise vergoldet, 1,1 m lang, in der Spitze 9,2 cm breit. Auf dem 6,2 cm breiten, 4,3 cm hohen unteren Knauf die wohl auf die „Nationen“ der Universität bezüglichen Wappen von Schlesien, Niedersachsen (Braunschweig), Meissen, Bayern.



Darüber eine cylindrische, 19,5 cm lange Handhabe. Weiter ein zweiter Knauf mit den Wappen von Ostmark (Mark Landsberg), Osterland (Altenburg), Thüringen, Polen.



An der unteren Fläche tragen beide das hier zuletzt abgebildete Wappen, welches (nach R. Freih. v. Mansberg) dem Leipziger Geschlecht der Posern (Löwenkopf) unter Beifügung des Beizeichens des Ringes darstellt.

Der achtseitige Stiel ist durch ein profilirtes Glied unterbrochen; um ihn legt sich ein aufgerollter Silberstreifen mit der Inschrift:

anno § domini § m § cccc § lxxvi^{to} § reformata § sceptrā § alme §
universitatis § studij § lipzensis §